

...weil Nähe zählt



Malteser

...weil Nähe zählt.

Vorwort



**Wolf-Dietrich
Graf v. Hundt**



**Alexander
Pereira-Arnstein**

...vor über 50 Jahren begann in der Diözese Augsburg eine beeindruckende Erfolgsgeschichte des Helfens. Nach dem Motto „...weil Nähe zählt“ haben mittlerweile unzählige ehren- und hauptamtliche Malteser Not gelindert und Hilfe gebracht – in unsere Region, aber auch in Katastrophengebiete in der ganzen Welt.

Sich für Bedürftige einzusetzen und Not zu lindern, das ist die Triebfeder, die alle Malteser in unseren Projekten und Diensten gleichermaßen antreibt. Denn der Großteil unserer Hilfe passiert nicht im Rampenlicht, sondern passiert oft unbemerkt.

Wir danken unseren Maltesern von Herzen für den treuen und uneigennütigen Dienst. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Spendern und Fördermitgliedern für ihre Großzügigkeit.

Ohne den Einsatz und das Engagement der Ehrenamtlichen und unserer Unterstützern wären wir nicht da, wo wir heute stehen.

Die Broschüre gibt einen Überblick über unsere Projekte und Dienste in der Diözese Augsburg. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wolf-Dietrich Graf von Hundt
Ehrenamtlicher Diözesanleiter

Alexander Pereira-Arnstein
Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer

Über 50 Jahre Hilfe für Menschen in Not – unsere Dienste und Projekte in der Diözese Augsburg

Zeit schenken

Kinderhospizdienst, Malteser Migranten Medizin, Projekte gegen Altersarmut, Besuchs- und Begleitungsdienst, Einkaufshilfen, Sitztanz, Demenzarbeit, Wallfahrten

Da sein und fördern

Offene Behindertenarbeit, Therapie- und Sinnespark, Individuelle Schulbegleitung

Immer in Ihrer Nähe

Ausbildung in Erster Hilfe und Pflege, Bevölkerungsschutz, Krisenintervention, Rettungs-, Sanitäts- und Rückholdienst

Kinder stark machen

Kinder- und Jugendarbeit
Schulsanitätsdienst

Weltweit engagiert

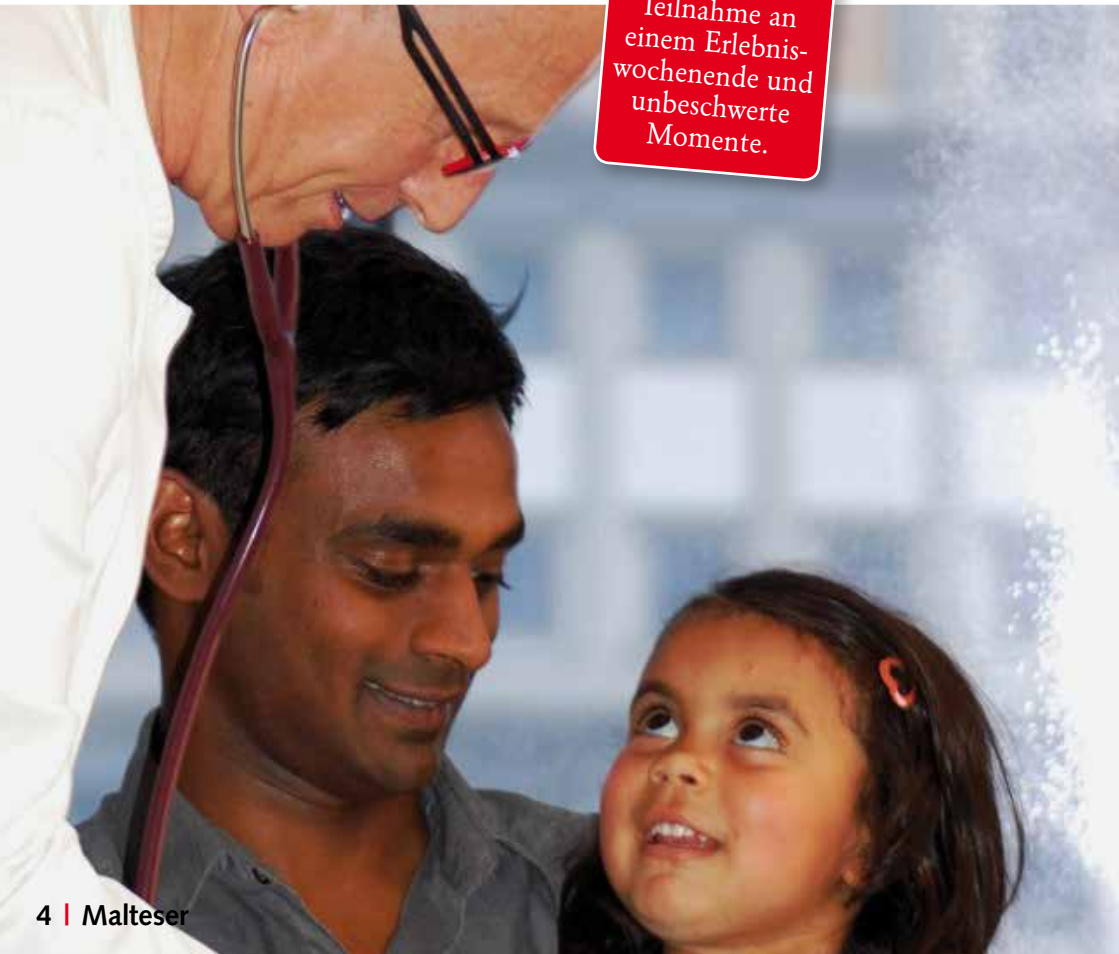
Malteser International,
Hilfe in Mittel- und Osteuropa und Asien

Sicher und unabhängig leben

Hausnotruf, Menüservice,
Mobile Hilfen, Fahrdienst



Bitte spenden Sie:
Mit 100 Euro ermöglichen Sie Geschwistern die Teilnahme an einem Erlebniswochenende und unbeschwerte Momente.



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Wenn ein Kind schwer oder unheilbar krank ist, beherrscht oft Wut, Ohnmacht, verzweifelter Kampf, Hoffen und Bangen, Mut und Trauer den Alltag. Schon die Diagnose kann alles verändern: Plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Wir wollen Familien in diesen schwierigen Lebenssituationen unterstützen. Ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter entlasten betroffene Familien im täglichen Leben, sie kümmern sich – orientiert am Bedürfnis der Familie – um das kranke Kind oder das gesunde Geschwisterkind. Jede Familie hat eine feste ehrenamtliche Bezugsperson. Sie unterstützt die Familie so lange, wie es gewünscht wird. Wir begleiten auch Familien mit einem schwer erkrankten Elternteil und Familien, in denen ein Kind verstorben ist.



Malteser Migranten Medizin

Armut, Obdachlosigkeit oder tragische Schicksalsschläge: Menschen verlieren ihre Krankenversicherung schneller, als man denkt. In der medizinischen Beratungsstelle der Malteser für Menschen ohne Krankenversicherung – der Malteser Migranten Medizin (MMM) – erhalten Menschen ohne ausreichenden Versicherungsschutz eine medizinische Grundversorgung im medizinischen Notfall, bei Krankheit und Schwangerschaft. Die Malteser sorgen so für ein Mindestmaß an Gesundheitsversorgung und für ein menschenwürdiges Leben.

„Wäre ich ein Maler, müsste ich malen. Wäre ich ein Schriftsteller, müsste ich schreiben. Als Malteser-Arzt will ich helfen...was sonst?“

Dr. Peter Lindner, ltd. ehrenamtlicher Arzt MMM in Augsburg





Bitte spenden Sie:

Mit 120 Euro finanzieren Sie ein Jahr lang Lebensmittelpakete für einen bedürftigen alten Menschen.



Unsere Projekte gegen Altersarmut

Alt, arm, allein – für viele Menschen ist das leider traurige Realität. Alte und bedürftige Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, trifft Armut besonders hart. Denn Armut ist oft unsichtbar und viele Betroffene schämen sich, Hilfe anzunehmen.

Hier helfen die Malteser gezielt mit angepassten Hilfsaktionen:

Lebensmittelpakete

Ehrenamtliche Malteser bilden den Kern des „Verteilteams“. Sie fahren die Pakete zu den Menschen hin, bringen sie in die Wohnung, auf Wunsch helfen die Malteser die Lebensmittel einzuräumen und es gibt immer auch Zeit für eine Unterhaltung.

Sozialpatenschaften

Der Hausnotruf der Malteser ermöglicht vielen Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Damit auch Menschen, die sich diesen Dienst nicht leisten können, weiter zu Hause leben können, wurden die Sozialpatenschaften ins Leben gerufen. Mithilfe von Spenden können die Malteser bedürftigen Senioren ein Hausnotrufgerät zur Verfügung stellen. Denn Sicherheit im Alter sollte keine Frage des Geldes sein.

Winterhilfe

In Teilen der Diözese Augsburg unterstützen die Malteser Menschen in Not mit der Winterhilfe. Auf Antrag beteiligen sich die Malteser an den Energiekosten und beliefern Bedürftige, die mit ihrer Rente und staatlichen Grundsicherung zusammen nicht auskommen, mit Heizöl oder anderen Brennstoffen.

„Für unsere anspruchsberechtigten Senioren ist das ein Highlight! Da ist von beller Freude bis Tränen alles dabei und man merkt, man tut was Gutes.“

Jürgen Güttler, ehrenamtlicher Helfer in Kempten





Bitte spenden Sie:
50 Euro tragen dazu bei, einen Ehrenamtlichen für den Besuchsdienst zu schulen.



Unsere weiteren Hilfen für ältere Menschen:

Besuchs- und Begleitungsdienst

Ehrenamtliche Malteser besuchen und begleiten alte, kranke und alleinstehende Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen. Sie schenken Nähe im Alltag, die für viele nicht mehr selbstverständlich ist.

Friedhofbesuchsdienst

Der Friedhofsbesuchsdienst der Malteser ermöglicht bedürftigen Senioren, Gräber von Angehörigen und Freunden zu besuchen. Ehrenamtliche Helfer begleiten jene, die den Weg zum Friedhof nicht mehr selbstständig schaffen und unterstützen sie bei der Trauerarbeit.

Einkaufshilfen

Für körperlich geschwächte Menschen kann schon das vermeintlich geringe Gewicht einer Einkaufstüte zu einem schier unlösbaren Problem werden. Deshalb haben wir die Einkaufshilfe ins Leben gerufen. Sie ist eine Hilfestellung im Alltag. Die Malteser organisieren für Menschen mit körperlicher Behinderung und Senioren mit Mobilitätseinschränkungen wöchentlich kostenlose Einkaufsfahrten.

Sitztanz

Sitztanz kombiniert rhythmische Gymnastik mit Tanzelementen. Ehrenamtliche Malteser sprechen Menschen jeder Altersgruppe an, die in ihren Bewegungen eingeschränkt sind und schenken damit Freude und Lebensglück.

*„Zu flotter Musik werden Körper und Geist aktiviert und so Fähigkeiten geweckt, die brachzuliegen drohen. Das stärkt das Selbstbewusstsein, macht die Betroffenen froh und zuversichtlich, wenn Alter und Schmerzen sie niederdrücken.“
Madeleine Gräfin Ballestrem, Kreisbeauftragte in Günzburg*





Bitte spenden Sie:
Mit 30 Euro finanzieren Sie einen Teil der Fahrtkosten von ehrenamtlichen Demenzbegleitern.



Demenzarbeit/Alzheimer Aktiv

Die Lebenserwartung steigt. Gleichzeitig nehmen Demenzerkrankungen wie Alzheimer zu. Mit zunehmendem Alter kann das jeden treffen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gesellschaft Bedürftige liebevoll unterstützen und ihnen Lebensqualität und Lebensfreude schenken.

Menschen mit Demenz benötigen viel Aufmerksamkeit, Zuneigung und ein vertrautes Umfeld. Deshalb werden die meisten von ihnen von ihren Angehörigen gepflegt. Wir als Malteser wissen um diese Bedürfnisse und unterstützen Demenzkranke und ihre Angehörigen mit verschiedenen Angeboten: sei es Beratung, Besuchsdienst, Seminare, dem Angehörigen-Treff „Cafe Malta“ oder ganz neu der Tagesbetreuung.

Mit der Tagesbetreuung „MalTa“ schaffen die Malteser einen weiteren Ort der Begegnung für Menschen mit Demenz. Haupt- und ehrenamtliche Begleiter kümmern sich liebevoll und mit viel Verständnis um jeden Gast. Mit Angeboten für Spiel, Musik und praktische Fähigkeiten aktivieren wir Körper, Geist und Seele.

Wallfahrten

Wallfahrt ist ein Gebet mit den Füßen. Bei den Maltesern sind oft auch die Hände dabei, wenn sie Rollstühle schieben oder Krankentragen heben. Altötting, Rom und Lourdes sind meist die Ziele der großen Pilgerfahrten. Ehrenamtliche Helfer kümmern sich rund um die Uhr um die Kranken, Ärzte sorgen für die medizinische Betreuung, Priester für die geistliche Begleitung. Dank der Betreuung der Malteser hatten so in den vergangenen Jahrzehnten viele schwerstkranke und behinderte Menschen die Möglichkeit, Trost in einer Pilgerreise zu finden.

„Es ist einfach schön, beim Besuch mit einem strahlenden Lächeln empfangen zu werden und das gute Gefühl zu haben, mein Engagement hilft jemandem wirklich!“

Theresa Rosen, ehrenamtliche Demenzbegleiterin in Augsburg





Bitte spenden Sie:

Mit **25 Euro** ermöglichen Sie einem Menschen mit Behinderung einen Ausflug.



Offene Behindertenarbeit im Haus St. Radegundis

Raus aus dem Alltag, rein ins (Er)Leben! Die Malteser helfen dabei und bieten im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) attraktive Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Sie entlasten somit pflegende Angehörige. Neben dem Familienunterstützenden Dienst (FUD) im Haus St. Radegundis sind individuelle Begleit- und Assistenzdienste in Form von Eins-zu-Eins-Betreuung möglich. Zudem wird Beratung und Information rund um das Thema „Leben mit Behinderung“ angeboten.

Therapie- und Sinnesgarten

Das Haus St. Radegundis liegt stadtnah und idyllisch im Grünen und ist umgeben von einem großen Therapie- und Sinnesgarten. Verschiedene Therapie- und Spielgeräte sollen zu Bewegung und Körpererfahrung anregen. Der Therapie- und Sinnesgarten ist ein Ort, wo sich Menschen mit und ohne Behinderung im Spiel und Entdecken begegnen.

Individuelle Schulbegleitung

Wir bieten Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Kindergarten oder in der Schule. Ziel ist es die Kinder in den Schulablauf zu integrieren und sie zu unterstützen, wo es nötig ist. Die Malteser sorgen dafür, dass die passende Hilfe gewährleistet ist, dass die Schulbegleiter geschult werden und auch Supervisionen erhalten. Kostenträger ist der zuständige Bezirk bzw. das Jugendamt.

„Es ist einfach schön, in der Gemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderung mitzuarbeiten. Freude geben und Freude bekommen.“

Gabi Storzer, Ehrenamtliche in der Offenen Behindertenarbeit



Bitte spenden Sie:

15 Euro reichen für vier oft lebensnotwendige Beatmungs-tücher.



Ausbildung in Erster Hilfe und Pflege

Zu den Kernaufgaben der Malteser zählt die Aus- und Fortbildung in Erste Hilfe, im Sanitätsdienst sowie in der Versorgung und Betreuung von Kranken, Behinderten, Verletzten und Sterbenden. Hierbei geht es uns nicht nur um die zeitgemäße Weitergabe von Fachwissen, sondern auch um die Vermittlung von Werten.

Unsere „Erste-Hilfe-Kurse“ reichen von Lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis hin zur Ausbildung in Frühdefibrillation. Im Bereich der Pflege bilden wir Schwesternhelferinnen und Pflegediensthelfer aus und schulen sie weiter.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in Zukunft die Aus- und Fortbildung im Bereich der Demenzarbeit sein. Hier schulen die Malteser im Sinne von „Silviahemmet“ nicht nur pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Pflegekräfte sondern klären auch die breite Öffentlichkeit über das Krankheitsbild auf.

Wir bieten auch spezielle Schulungsprogramme für Kinder und Jugendliche.

Die Qualität der Malteser Ausbildung in der Diözese Augsburg können über 30.000 geschulte Schwestern- und Pflegediensthelfer bestätigen. Ca. 350.000 Teilnehmer besuchten in den vergangenen 50 Jahren Kurse im Rahmen der Erste Hilfe-Ausbildung.

Information unter: www.malteser-kurse.de

Bevölkerungsschutz

Auch unsere hoch technisierte Gesellschaft bleibt von Katastrophen und Notfällen nicht verschont. Da ist die Hilfe von kompetenten Ehrenamtlichen gefragt. Die Malteser wirken mit hohem persönlichem Einsatz als Sanitäter, Betreuer oder Verpflegungshelfer im Bevölkerungsschutz mit.

„Der hohe Standard der Aus- und Fortbildungen bei den Maltesern ist für mich als Lehrerin für Pflegeberuf wichtig. Und von Anfang an hat mich die hohe Wertschätzung begeistert – so macht Unterrichten wirklich großen Spaß.“
Irmgard Müller-Hofmann, Dozentin in Memmingen





Bitte spenden Sie:
150 Euro tragen entscheidend zur Ausbildung eines KIT-Helfers bei.



Rettings- und weltweiter Rückholddienst

In medizinischen Notfällen kommt der Malteser Rettungsdienst. Mit deutschlandweit über 600.000 Einsätzen jährlich sind die Malteser eine nicht mehr wegzudenkende Säule der präklinischen Notfallversorgung. Malteser Fördermitglieder mit Zusatzversicherung können den weltweit tätigen Malteser Rückholddienst in Anspruch nehmen.

Sanitätsdienst

Auf vielen Veranstaltungen und Events ist der Malteser Sanitätsdienst zur Stelle: Ein sicheres Gefühl auf Konzerten, Großveranstaltungen oder im Stadion.

Krisenintervention

Bei Katastrophen und Unglücken leidet auch die Seele unter den Eindrücken und benötigt psychologische Begleitung. So stehen ehrenamtliche Malteser des Kriseninterventions-Teams den körperlich unversehrt Betroffenen und ihren Angehörigen in ihrer seelischen Not bei.

Helfer vor Ort

In ländlichen Gebieten überbrücken die Malteser die lange Anfahrtszeit des Rettungsdienstes. Ehrenamtliche Malteser sind mit qualifizierter Erster Hilfe und medizinischer Ausrüstung sofort zur Stelle – bis der Rettungsdienst eintrifft.

„Ich finde es spannend und erfüllend, meine ehrenamtliche Tätigkeit so vielfältig gestalten zu können.“

Peter Häring, ehrenamtlicher Kreisbeauftragter in Mindelheim





Bitte spenden Sie:
40 Euro kosten
 die Übungssets
 mit Verbandsmaterial,
 Pflastern und Kältekompressen
 für einen Übungskurs.



Malteser Jugend

GLAUBEN – LACHEN – HELFEN – LERNEN stehen im Mittelpunkt unserer Malteser Jugendarbeit. So betreuen gut ausgebildete Gruppenleiter nach dem Motto „Fit für andere, fit für’s Leben“ Kinder und Jugendliche und setzen sich in den regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden mit verschiedensten Themen der Ersten-Hilfe auseinander. Doch nicht nur Themen der Ersten-Hilfe sind Inhalt dieser Gruppentreffen. Sowohl in den Malteser-Gliederungen als auch diözesanweit werden gemeinsam soziale Projekte, Fahrten und Freizeitaktionen wie Zeltlager oder Ausflüge geplant und durchgeführt.

Schulsanitätsdienst: Hände, die helfen, schlagen nicht

Zusammenstöße, Sportunfälle, Rangeleien auf dem Pausenhof – der Alltag an deutschen Schulen. Dazu kommen noch kleinere Verletzungen und plötzliche Erkrankungen. Da ist rasche und kompetente Hilfe gefragt. Diese Hilfe können Schülerinnen und Schüler leisten! Die Ausbildung zum Schulsanitäter macht’s möglich.

Der Malteser Schulsanitätsdienst liefert einen wichtigen Beitrag zur Werteentwicklung junger Menschen: Schulsanitäter übernehmen Verantwortung für Mitschüler und Lehrer und helfen kompetent. Auch der faire Umgang miteinander wird gefördert.

„Wir sind Gruppenleiter, weil wir aktiv sein können und die tolle Gemeinschaft super finden.“

*Lena Seidel und Silke Hoffmann
 Gruppenleiterinnen Malteser Jugend in Memmingen*





Bitte spenden Sie:
Mit 40 Euro
können Sie den
Inhalt eines
Glücksbringer-
paketes
finanzieren.



Malteser International

Malteser International ist das weltweite Hilfswerk des Malteserordens. Im Mittelpunkt steht neben Nothilfe und Wiederaufbau nach Katastrophen und Kriegen traditionell die Arbeit im Gesundheitsbereich. In unzähligen Projekten leisten die Malteser Hilfe, um die Lebensumstände armer Bevölkerungskreise ohne Zugang zu Wasser, medizinischer und sozialer Infrastruktur zu verbessern.

www.malteser-international.org

Auslandsarbeit in Mittel- und Osteuropa

30 Jahre haben sich die ehrenamtlichen Malteser der Diözese Augsburg in Polen, Russland und auf dem Balkan engagiert und humanitäre Hilfe im Wert von weit über 16 Mio. Euro geleistet. Aktuell konzentrieren sich die Bemühungen auf unsere Partner in Rumänien. Für die ukrainischen Malteser plant der Malteser Hilfsdienst der Diözese Augsburg in der aktuellen angespannten wirtschaftlichen und sozialen Situation die Unterstützung im Bereich der Sozialküchen weiter auszubauen.

Auslandsarbeit in Asien

Bereits zwei Jahre vor der Tsunami-Katastrophe engagierten sich die Malteser der Diözese Augsburg in Sri Lanka. Nach der Tsunami-Katastrophe waren die Malteser mit Soforthilfe zur Wasserversorgung und für den Wiederaufbau von Häusern vor Ort. Ein neues Dorf mit Kindergarten, Schule und Ausbildungswerkstätten entstand.

„Aus einer Idee, wird Wirklichkeit – dieser Ausspruch trifft für mich bei meiner Arbeit bei den Maltesern zu. In Sri Lanka kommt die Hilfe wirklich dort an, wo sie benötigt und auch angenommen wird.“

Roland Grimm, ea. Malteser in Leipzig und Augsburg





Bitte spenden Sie:
Mit 35 Euro pro Woche sichert jeder Pate eine warme Mahlzeit pro Tag für einen bedürftigen alten Menschen.



Hausnotruf und Mobil-Notruf

Sicher und unabhängig zu Hause: Mit dem Malteser Hausnotruf können Menschen in ihrer vertrauten Umgebung wohnen oder nach dem Krankenhausaufenthalt schnell wieder nach Hause zurückkehren. Wir sind für Sie da – Tag und Nacht und in jedem Raum Ihrer Wohnung. Mit dem Mobil-Notruf der Malteser kann von unterwegs Hilfe angefordert werden. Die Malteser helfen umgehend – deutschlandweit. Das beruhigt auch die Angehörigen.

Menüservice

Gesunde und schmackhafte Mahlzeiten machen Appetit. Pünktlich und zuverlässig liefern wir täglich das Wunschmenü nach Hause und in Schulen.

Mobile Hilfen

Damit Menschen im Alter und bei schwerer Behinderung weiter mobil bleiben und aktiv am Leben teilhaben können, bieten die Malteser mobile Hilfen an. Seien es Einkaufshilfen, Fahrten oder vieles mehr – die Malteser finden Antworten auf Fragen der Mobilität. Anstelle von Vereinsamung und Ausgrenzung bereichern wir den Alltag und verbessern die Lebensqualität.

Fahrdienst

Unser Fahrdienst bietet Linienfahrten zu Kindergärten, Schulen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

„Mit unseren sozialen Diensten möchten wir dazu beitragen, dass ältere Mitmenschen so lange sie es wünschen, zu Hause leben können und dennoch sicher und gut versorgt sind.“ Bruno Ollech, stv. Bezirksgeschäftsführer



Unsere Dienste brauchen Sie! Machen Sie mit im Ehrenamt – helfen Sie konkret!



Leben im Alter

Im Besuchs- und Begleitungsdienst (auch speziell für Menschen mit Demenz) stehen Sie **wöchentlich** für rund **ein/zwei Stunden** einem älteren Mitmenschen hilfreich zur Seite.



Notfälle

Kein Konzert, keine Faschingsveranstaltung, kein Volksfest ohne Sanitätsdienst! Als Sanitäter sichern Sie die Erstversorgung der Verletzten mit ab. Ihr zeitliches Engagement hängt stark vom Einsatzspektrum ab.



Junge Leute

Jugendgruppenleiter planen gemeinsam mit den Gruppen verschiedene Aktionen und Projekte. Der **wöchentliche** Aufwand liegt zwischen **zwei und drei Stunden**.



Menschen mit Behinderungen

Sich begegnen und gemeinsam aktiv sein, das ist der wesentliche Aspekt unserer Behindertenarbeit – sei es **regelmäßig** im Familienunterstützenden Dienst im Haus St. Radegundis oder bei **einmaligen** Angeboten.



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Als Hospizhelfer begleiten und unterstützen Sie die betroffenen Familien im direkten Kontakt – etwa, indem Sie **einmal in der Woche** Eltern bei der Betreuung entlasten oder sich um die Geschwisterkinder kümmern.



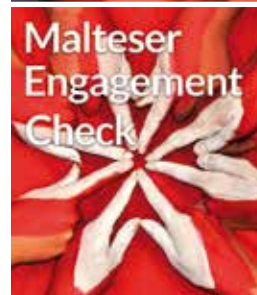
Glauben leben

Unsere Malteser Spiritualität hängt mehr als alles andere von unserem gemeinschaftlichen Gebet ab. Sie helfen mit als Begleiter und sind zugegen bei unseren Wallfahrten etwa nach Altötting, Lourdes oder Rom.



Den Hintergrund organisieren – Visionen vorleben

Als ehrenamtliche Führungskraft sorgen Sie im Hintergrund für Unterstützung und helfen bei der Entwicklung und Umsetzung unserer Projekte und Dienste. Mit ca. **fünf bis acht Stunden pro Woche** sind Sie den Maltesern eine große Stütze.



Sie suchen eine passende Aufgabe, wissen aber nicht genau welche? Der Malteser Engagement Check hilft Ihnen bei der Suche!

www.malteser-ehrenamt.de

Ihre Spende hilft Menschen in Not!



**Spendenkonto für die Malteser-Hilfe
in der Diözese Augsburg:**

Konto-Nr.: 120 120 2015

BLZ: 37060120 (Pax Bank)

IBAN: DE 5537 0601 2012 0120 2015

BIC: GENODED1PA7

Die Malteser helfen täglich vielen Menschen in großer Not –
in der Nachbarschaft und weltweit. Seit über 50 Jahren!

Machen auch Sie mit und unterstützen Sie uns mit einer Spende.
Schenken Sie Lebensmut und Lebensfreude für diejenigen, die
uns so dringend brauchen – weil Nähe zählt!

Herzlichen Dank!

Stimmen von Menschen, die uns unterstützen



Prof. Dr. Claus Hipp

Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Hipp

„Soziales Engagement ist Teil der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, die im christlichen Sinne der 10 Gebote gelebt werden soll. Dieses Engagement kann im Sinne von Taten, von Geld- oder Sachspenden geleistet werden. Die Malteser in Augsburg gehen sparsam mit den Mitteln um, die ihnen für Sozialprojekte zur Verfügung gestellt werden. Gerade die Hilfsorganisationen müssen aufzeigen, wo die Not am größten ist, damit wir als Unternehmer dort unterstützen und wirken können.“

Maria-Theresia Gräfin Fugger von Glött

Landschaftsarchitektin, Ordensmitglied

„Ich unterstütze die Malteser, weil Fürsorge, Unterstützung und Hilfe für den Nächsten, den Kranken und Schwachen wichtige Aufgaben für uns alle in unserer Gesellschaft sind. Deshalb freue ich mich, wenn ich hier erlebe, wie sich Mitmenschen verschiedenen Alters mit Freude und Ideen für diese Aufgaben einsetzen und sie begeistert ausführen.“



Josef Nuber

Inh. Spedition Nuber, Sponsor der Malteser Auslandshilfe

„Ich unterstütze seit langem die Auslandshilfe der Malteser in Polen. Als kleiner Junge habe ich den Krieg miterlebt und möchte so zur Aussöhnung der beiden Völker beitragen. Der Malteser Leitsatz ‚Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen‘ wird durch diese Hilfe besonders erlebbar.“

Stimmen von Menschen, die uns unterstützen



Ulrike Kriener

Schauspielerin und Schirmherrin des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes

„Die gute Sache braucht immer auch ein prominentes Gesicht, um besser von den Medien wahrgenommen zu werden. Als die Malteser an mich herangetreten sind, mit dem Anliegen, die Schirmherrschaft für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zu übernehmen, hatte ich das Gefühl, dass es da eine Entsprechung in meiner Biografie gibt und das Engagement auch zu mir passt. Und insofern war für mich klar, dass ich das gerne machen möchte.“

Ferdinand Munk

Unternehmer und Kommunalpolitiker

„Familien spielen in unserem Leben eine zentrale Rolle. Sie gibt Geborgenheit, Freude und Glück. Familien mit schwerkranken Kindern benötigen hierfür unseren besonderen Beistand. Bitte ermöglichen Sie den Maltesern, Eltern und Kinder in dieser schweren Situation zur Seite zu stehen. Ich bin dabei.“



Dr. Peter Frey

Dr. Peter Frey, ZDF-Chefredakteur und MMM-Botschafter in Deutschland

„Malteser Migrantinnen Medizin fragt nicht nach Papieren und Krankenversicherung, sondern hilft, wenn eine Wunde versorgt werden muss, ein Zahn eitert oder ein Kind auf die Welt kommen soll. MMM – das ist ‚Hilfe den Bedürftigen‘, auch für die wachsende Zahl derjenigen, die, warum auch immer, aus unserem Krankenversicherungssystem gefallen sind. ‚Die im Dunkeln sieht man nicht‘, heißt es bei Bertolt Brecht. Gut, dass sie zur MMM kommen können.“

Weitere Möglichkeiten uns zu unterstützen:

Fördermitglied werden

Die Malteser nachhaltig unterstützen – mit der Malteser Fördermitgliedschaft werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft! Fördermitglieder geben den Maltesern eine beständige, stabile Perspektive: Nur durch die langjährigen, treuen Förderer ist unsere soziale Arbeit planbar, sie geben den sozialen ehrenamtlichen Diensten die finanzielle Basis. Als besonderes Dankeschön unserer Ehrenamtlichen können Fördermitglieder für nur 3,- € pro Jahr den weltweiten medizinischen Rückholddienst der Malteser nutzen.



Projektpate werden

Dort helfen, wohin Ihr Herz Sie zieht – Sie möchten gezielt ein Projekt der Malteser vor Ort unterstützen? Engagieren Sie sich für ein Projekt Ihrer Wahl und bringen Sie mit Ihrer regelmäßigen Patenschaft die Arbeit für hilfebedürftige Kinder und Erwachsene einen entscheidenden Schritt nach vorn – entweder als Projektpate oder Mitglied in einem Freundeskreis.



Als Unternehmen helfen

Erfolgreiche Unternehmen zeigen soziale Verantwortung und setzen sich für hilfsbedürftige, arme und kranke Menschen ein. Wenn auch Sie oder Ihr Unternehmen dieses große Netz der Solidarität mittragen wollen, bieten Ihnen die Malteser in ganz unterschiedlicher Form Gelegenheit dazu. Sei es in Form von Kooperationen oder Sponsoring, vieles ist möglich! Die Malteser agieren lokal, regional und weltweit. Sprechen Sie uns an!





50 Jahre Rückblick

1962 Der Malteserorden und die Caritas gründen in der Diözese Augsburg den Malteser Hilfsdienst e.V. Dr. Johannes Prinz zu Löwenstein wird erster Diözesanleiter und Winfried Weis erster Diözesangeschäftsführer. Die Diözesangeschäftsstelle befindet sich in der Augsburger Innenstadt Auf dem Kreuz.

Beginn der Ausbildung mit Erste Hilfe Kursen und Schwesternhelferinnen-Lehrgang.

Gründung der Gliederung Augsburg

1963 Caritasdirektor Msgr. Hermann Lutz wird erster Diözesanseelsorger und bleibt den Maltesern bis zu seinem Tod im Jahr 2008 als großer Förderer und Freund eng verbunden. *Gründung der Malteser Gliederungen Memmingen, Landsberg und Mindelheim*

1966 Der Malteser Rettungsdienst startet – an der Autobahnkapelle an der A8 und Siegfried Spielvogel wird Diözesangeschäftsführer.

Gründung der Gliederungen Aichach und Kempten

1970 Beginn des Fahrdienstes in der Diözese

1970/71 Katastropheneinsätze bei Lechüberschwemmung und Zugunglücken in Aitrang und Kellmünz.

1972 Einsätze im Rahmen von Olympia '72 beim Basketball, Kanu-Slalom, Hand- und Fussballspielen.

Gründung der Gliederung Wildpoldsried

1975 Erste Pilgerreise nach Lourdes, bei der Malteser schwerkranke und behinderte Menschen betreuen. Seitdem fanden 37 Pilgerreisen nach Lourdes statt.

Gründung der Gliederung Dillingen

1976 Erste Jugendgruppe der Malteser in Ottmarshausen. *Gründung der Gliederung Neu-Ulm*

1979 Augsburger Malteser kommen im Erdbebengebiet in Jugoslawien zum Einsatz.

1980 Die Malteser sind beim Papstbesuch in München im Einsatz. Einsatz im Erdbebengebiet in Italien.

1981 Der erste Hilfstransport nach Polen startet, die erfolgreiche Geschichte des Malteser Auslandsdienstes in der Diözese Augsburg beginnt.

1983 Beginn der Sanitäts- und Betreuungseinsätze bei den „Kaltenberger Ritterspielen“.

Der erste diözesaneigene Malteser Sanitätsdienst stellt sich in Aichach der Öffentlichkeit vor.

1984 Die Malteser weihen vor dem Augsburger Rathaus die erste mobile, behindertengerechte Toilette ein. *Gründung der Gliederung Bad Wörishofen*

1985 Beim Schwabentag in Augsburg werden rekordverdächtige 5000 Portionen Essen zubereitet und ausgegeben. 180 Einsatzkräfte aus der gesamten Diözese Augsburg bewältigen zusätzlich Sanitätsdienste und Behindertenbetreuung.

1986 *Gründung der Gliederung Günzburg*

1987 Der Papst besucht Augsburg – die Malteser sind im Rahmen des Sanitätsdienstes und in der Betreuung der Besucher im Einsatz.

1988 Beginn einer zehntägigen Pilgerreise nach Israel mit 13 Behinderten und zehn Senioren. Die 5000. Schwesternhelferin beendet ihre Ausbildung

1989 Malteser aus der Diözese Augsburg betreuen DDR-Flüchtlinge in Ungarn und richten ein Aufnahmelager für DDR-Flüchtlinge ein.

1990 Das Begegnungs- und Förderzentrum St. Radegundis in Augsburg-Steppach wird eröffnet.

1992 Erste hauptamtlich besetzte Rettungswache in Augsburg.

1993 Die Malteser in der Diözese Augsburg zählen 30.000 aktive, passive und Fördermitglieder.





1994 Privataudienz von Diözesanoberin Amalie Wiedemann und Diözesangeschäftsführer Siegfried Spielvogel bei Papst Johannes Paul II.



1999 Pflingsthochwasser im Allgäu, Augsburg, im Landkreis Aichach und Neu-Ulm fordern die Malteser.

2000 Die Sitztanzleiter-Ausbildung beginnt und mit dem Café Malta startet das Projekt „Alzheimer aktiv“.

2002 Auslandshilfe in Sri Lanka – nach dem Tsunami 2004 helfen die Malteser mit Sofort- und Aufbauhilfe.

2004 Gründung der Gliederung Füssen

2005 Start des Besuchs- und Begleitungsdienstes in der Diözese und der Winterhilfe im Kreis Starnberg. Von nun an engagieren sich die Malteser vermehrt auch in sozialen Projekten und in der Armutsbekämpfung.
Gründung der Gliederung Starnberg



2009 Die medizinische Beratungsstelle MMM in Augsburg wird eröffnet.

2010 Glücksbringer: Die Malteser sammeln Weihnachtspakete und bringen diese nach Rumänien.

2011 Gründung der Gliederung Weilheim

2012 Die Malteser eröffnen einen Therapie- und Sinnesgarten in Steppach, starten mit einem ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst und die Gliederung Schrobenhausen wird aufgebaut.

Die Malteser helfen seit 50 Jahren Menschen in Not in der Diözese Augsburg. Den ehrenamtlichen Helfern wird mit einem großen Fest gedankt.



2013 Die Malteser aus Kaufering gewinnen bundesweit die Sanitätsmeisterschaft und weitere Projekte für Menschen im Alter wie z.B. Friedhofsbesuchsdienst und Einkaufshilfen werden aufgebaut.

2014 Die Malteser eröffnen im Haus St. Rade Gundis eine Tageseinrichtung für Menschen mit Demenz.



„Immer in ihrer Nähe...“



... Ihre Malteser in der Diözese Augsburg

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich an uns!

Augsburg	Werner-v.-Siemens-Str. 10 86159 Augsburg	0821/25 85 0 -0	www.malteser-augsburg.de
Aichach/ Friedberg	Jungbräustr. 2 86316 Friedberg	0821/59 96 71 61	www.malteser-aichach-friedberg.de
Bad Wörishofen	Fichtenstraße 54 86825 Bad Wörishofen	08247/62 90	www.malteser-bad-woerishofen.de
Dillingen	Schützenstraße 10 89407 Dillingen	09071/12 74	www.malteser-dillingen.de
Günzburg	Ludwig-Heilmeyer-Str. 19 89319 Günzburg	08221/36 37 15	www.malteser-guenzburg.de
Kempten	Mozartstraße 5a 87435 Kempten	0831/24 70 0	www.malteser-kempten.de
Landsberg/ Kaufering	Lra.-Müller-Hahl-Str. 11 86916 Kaufering	08191/70 00 6	www.malteser-landsberg.de
Memmingen	Augsburger Straße 8 87700 Memmingen	08331/92 41 70	www.malteser-memmingen.de
Mindelheim	Zeppelinweg 13 87719 Mindelheim	08261/61 22	www.malteser-mindelheim.de
Neu-Ulm	Augsburger Str. 42 89231 Neu-Ulm	0731/26 48 74	www.malteser-neu-ulm.de
Ostallgäu/ Füssen	Breitenbergstraße 16 87629 Füssen	08362/34 82	www.malteser-fuessen.de
Schrobenhausen	Augsburger Str. 18 86529 Schrobenhausen	08252/96 99 008	www.malteser-schrobenhausen.de
Starnberg	Postfach 1812 82308 Starnberg	0881/92 58 49 60	www.malteser-starnberg.de
Weilheim	Oderdinger Str. 3 82362 Weilheim i.O.	0881/92 58 49 60	www.malteser-weilheim.de
Wildpoldsried	Bahnhofstraße 32 87499 Wildpoldsried	08304/743	www.malteser-wildpoldsried.de

Gutschein für Ihre kostenlose Vorsorgemappe

„Vorsorgen ist besser als Abwarten“
sagt der Volksmund.

Denken Sie auch darüber nach, selbst
Vorsorge für Ihr Alter zu treffen?

Möchten Sie in einer **Patientenverfügung**
Ihre Behandlungswünsche festlegen?

Sind Sie daran interessiert, Ihren
Nachlass zu regeln?

**Dann fordern Sie kostenfrei die praktische
Malteser-Vorsorge-Mappe an!**

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon



Service-Scheck für alle Förderer

Ja, auf meine Hilfe ist Verlass!

Ja, ich unterstütze freiwillig die soziale Arbeit der Malteser mit ___ , ___ Euro jährlich.

Name, Vorname _____ Str. _____

PLZ, Ort _____ Tel. ____/____ Geb.Dat. ____.

Bitte buchen Sie den Betrag ab ____.(Datum) bis auf Widerruf jährlich von meinem Konto ab:

IBAN _____ BIC _____ bei _____

neue Adresse/ Bankverbindung (siehe oben), für die Mitgliedsnummer _____

Bitte senden Sie mir Informationen über _____

Datum, Unterschrift _____

Weitere Informationen unter:

mitgliederbetreuung.augsburg@malteser.org und unter Tel. 0821/25 85 0-29

Bitte zurücksenden an: Malteser Hilfsdienst e.V. | Werner-von-Siemens-Straße 10 | 86159 Augsburg

Impressum Herausgeber: Malteser Hilfsdienst e.V., Diözese Augsburg
verantwortlich für den Inhalt: Alexander Pereira
Grafik: Brigitte Beutel, www.bb-grafik.de
Bilder: Malteser, Sigrid Wagner, Melanie Schöffel, Hildebrandt, Wolf Lux, Stephan Reichl
5. Auflage 2015



✠ Aichach-Friedberg

✠ Augsburg

✠ Bad Wörishofen

✠ Dillingen

✠ Günzburg

✠ Kempten

✠ Landsberg

✠ Memmingen

✠ Mindelheim

✠ Neu-Ulm

✠ Ostallgäu/Füssen

✠ Schrobenhausen

✠ Starnberg

✠ Weilheim

✠ Wildpoldsried

Stempel der Dienststelle



Malteser

... weil Nähe zählt.